



Geschäftsanhahnung Thailand

Aus- und Weiterbildung mit dem Schwerpunkt auf Ausrüstung und Dienstleistungen für private und öffentliche Bildungseinrichtungen nach Thailand

28. Juni - 3. Juli 2020 nach Bangkok



Die Reise im Überblick

Vom 28.6.2020 bis zum 3.7.2020 führt AHP International, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi), eine Geschäftsanhahnungsreise nach Thailand, Bangkok durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU.

Diese richtet sich insbesondere an deutsche Bildungsträger sowie Unternehmen aus dem Bereich Aus- und Weiterbildung mit Schwerpunkt Ausrüstung und Dienstleistungen für private Bildungseinrichtungen. Die Reise wird von deutscher Seite aus durch die Initiative iMOVE: Training - Made in Germany des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF), dem Bundesverband der Träger beruflicher Bildung Deutschland (BBB) sowie dem Bundestechnologiezentrum für Elektro- und Informationstechnik e.V. (BFE) unterstützt. Von thailändischer Seite wird die Federation of Thai Industries (FTI) als Fachpartner zur Verfügung stehen und mit ihrem fachlichen Know-how und Netzwerk ein umfangreiches und zielorientiertes Programm organisieren. Das Hauptwirtschaftszentrum Thailands ist der Großraum Bangkok mit einer erwirtschafteten Leistung von 46,7% des gesamten BIP weshalb die Geschäftsanhahnung überwiegend in der Hauptstadt und Umgebung stattfinden wird.

Marktchancen in der thailändischen Aus- und Weiterbildungsbranche

Betrachtet man die Bevölkerung, so ist Thailand das viertgrößte Land der ASEAN (Association of South East Asian Nations)-Region. Mit einem BIP von 505 Milliarden USD ist es jedoch die zweitgrößte Volkswirtschaft mit jährlichen Wachstumsraten um ca. 4%. Ein Grund für diese positive Entwicklung ist die gute Qualität der Bildung in dem südostasiatischen Land. Um sich zukünftig den Anforderungen des 21. Jahrhunderts weiterhin stellen zu können, muss sich das thailändische Bildungssystem jedoch besser auf die Bedürfnisse des Arbeitsmarktes einstellen. Besonders tragende Wachstumsbranchen, wie Automobilbau, Tourismus oder Informations- und Kommunikationstechnik (IKT) sind hiervon betroffen, aber auch in den Bereichen Schweißtechnik, Mechatronik, Werkzeugbau und Baufacharbeit besteht großer Bedarf. Die Nachfrage des thailändischen Arbeitsmarktes erhöht sich stark durch Wirtschaftswachstum, Globalisierung und der Zukunftsstrategie 4.0. Der Fokus der thailändischen Staatskampagne „Thailand 4.0“ liegt auf einer Verbesserung des Wohlstands, sozialem Wohlergehen, Bildung und Umweltschutz und soll somit die Wirtschaft auf die Umbrüche des 21. Jahrhunderts vorbereiten. Die thailändische Industrie leidet jedoch immer stärker unter dem Fachkräftemangel auf mittlerem technischem Niveau und engagiert sich mittlerweile selbst, um diesen zu bekämpfen. Dies ist eine neue Entwicklung mit viel Investitionspotential. Mit Unterstützung deutscher Partner konnten bereits einige erfolgreiche Berufsbildungsprojekte, wie z.B. das Thai-German Institut in Thailand etabliert werden. Maßgeblich für den Erfolg sind die enge Einbindung der Wirtschaft und die Zusammenarbeit mit privaten Berufsschulen (Colleges).

Der thailändische Markt bietet somit großes Potential für Programme der beruflichen Aus- und Weiterbildung.

Durchführer:

Das Reiseprogramm *

Sonntag 28. Juni	Individuelle Ankunft in Bangkok Briefing der Delegationsteilnehmer: Begrüßung durch AHP und Orissa International, Teilnehmervorstellung, Vorstellung des Markterschließungsprogramms für KMU durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi), Sensibilisierung für ein erfolgreiches Auftreten gegenüber thailändischen Geschäftspartnern Individuelles Briefing zu den individuellen Gesprächsterminen Gemeinsames Welcome Dinner
Montag 29. Juni	Präsentationsveranstaltung in Bangkok Mit Vertretern aus staatlichen sowie privatwirtschaftlichen Bildungsträgern, Unternehmen sowie Institutionen Grußwort der Deutschen Botschaft, Übersicht zu öffentlichen Bildungsprojekten (AHK, GTAI), Übersicht zu öffentlichen Ausschreibungen und Beschaffungswesen (GIZ, KfW) Darstellung und Präsentationen der deutschen Teilnehmer und individuelle Einzelgespräche mit potenziellen Geschäftspartnern Networking Lunch mit Referenten und Teilnehmern der Präsentationsveranstaltung
Dienstag 30. Juni	Individuelle B2B Meetings Individuell organisierte Meetings für jeden Teilnehmer an den Standorten der potenziellen, thailändischen Kunden oder Partner (jeder Teilnehmer wird von einem Fahrer begleitet) Parallel: Gruppenbesuch King Mongkut's University of Technology North Bangkok (KMUTNB) Website: https://www.kmutnb.ac.th Die Universität beteiligte sich am Pilotprojekt Deutsch-Thailändische Duale Exzellenzausbildung zur Entwicklung von Humankapital für ein innovatives und technisches Umfeld in Thailand. Informelles Abendessen auf eigene Partizipationsentscheidung
Mittwoch 1. Juli	Individuelle B2B Meetings Individuell organisierte Meetings für jeden Teilnehmer an den Standorten der potenziellen, thailändischen Kunden oder Partner (jeder Teilnehmer wird von einem Fahrer begleitet) Parallel: Gruppenbesuch beim Eastern Economic Corridor Office Website: https://www.eeco.or.th/en Profil: Das Eastern Economic Corridor Office of Thailand (EECO) wurde beauftragt, die Investitionen des Landes in aufbauende Innovationen und fortschrittliche Technologien für die zukünftige Generation durch den Eastern Economic Corridor (EEC) Development Plan im Rahmen des Programms Thailand 4.0 zu fördern. Dabei wird ein intensiver Fokus auf den Bereich Aus- und Weiterbildung gelegt. Informelles Abendessen auf eigene Partizipationsentscheidung
Donnerstag 2. Juli	Individuelle B2B Meetings Individuell organisierte Meetings für jeden Teilnehmer an den Standorten der potenziellen, thailändischen Kunden oder Partner (jeder Teilnehmer wird von einem Fahrer begleitet) Parallel: Gruppenbesuch Chitralada Institute of Technology Website: http://www.cdtc.ac.th/cdtc/ Profil: Dies ist die größte technische Ausbildungseinrichtung in Bangkok im Bereich Hochschulbildung in Mechanik Automotive, Elektrotechnik und Robotik. Der Campus wird eine Präsentation für die Delegierten und eine Campusführung durchführen. Außerdem wird Zeit für Fragen der Delegierten des Kollegiums zur Verfügung stehen.
Freitag 3. Juli	Individuelle B2B Meetings Individuell organisierte Meetings für jeden Teilnehmer an den Standorten der potenziellen, thailändischen Kunden oder Partner (jeder Teilnehmer wird von einem Fahrer begleitet) Round-Up Lunch mit Feedback und Aufnahme des Follow-Up-Bedarfs Individuelle Rückreise nach Deutschland

*vorläufig

Das Programm beinhaltet unter anderem eine ganztägige Präsentationsveranstaltung in Bangkok. Diese dient den deutschen Teilnehmern dazu, sich fachinteressierten Unternehmen, Regierungseinrichtungen, anderen Institutionen und sonstigen Multiplikatoren der Aus- und Weiterbildungsbranche mit ihren Produkten und Dienstleistungen zu präsentieren und sich damit potenziellen Kunden vorstellen zu können. Im Mittelpunkt der Geschäftsanhaltungsreise stehen die durch AHP und seinem Projektpartner, Orissa International für jeden einzelnen Teilnehmer gezielt recherchierten, sowie qualifizierten und abgestimmten Kontakte zu potenziellen Vertriebs- bzw. Geschäftspartnern in Thailand. Abgerundet wird die Reise durch ein gemeinsames Rahmenprogramm mit Besuchen relevanter Einrichtungen und Unternehmen, um wertvolle Marktinformationen aus erster Hand zu erhalten und das eigene Netzwerk zu erweitern.

Das Projekt ist Bestandteil des BMWi-Markterschließungsprogramms für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 500 EUR (netto) für Teilnehmer mit weniger als 2 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitern
- 750 EUR (netto) für Teilnehmer mit weniger als 50 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitern
- 1.000 EUR (netto) für Teilnehmer ab 50 Mio. EUR Jahresumsatz oder ab 500 Mitarbeitern

Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmern selbst getragen.

Für alle Teilnehmer werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung der EU bescheinigt. Teilnehmen können maximal 12 Unternehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU Vorrang vor Großunternehmen haben.

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU kann unter www.ixpos.de/markterschliessung abgerufen werden.

Die Anmeldung ist bis zum 10. März 2020 möglich.

Ansprechpartner

AHP International GmbH & Co. KG

Goethestraße 8

69115 Heidelberg

Benedict Hartmann

Telefon: 06221 / 91571 13

Fax: 06221 / 91571 12

Email: hartmann@ahpkg.de

Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BmWi)
Öffentlichkeitsarbeit
11019 Berlin
www.bmwi.de

Text und Redaktion

AHP International GmbH & Co. KG
Benedict Hartmann

Stand

Januar 2020

Bildnachweis

iStock

Besuchen Sie unsere Website für die Geschäftsanhaltungsreise unter weiterbildung-thailand.ahp-international.de

Fachpartner:



Durchführer:

